

An
die Mitglieder des Rates der Stadt Dortmund,
die Dortmunder Medien,
unterstützende Initiativen und Verbände

Dortmund, 05.09.2026

A40-Ausbau an der Stadtkrone Ost in Dortmund – Moratorium für den 3. Bauabschnitt

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bund Deutscher Architekten Dortmund Hamm Unna (BDA) und der „Befürworterkreis Neue Platanen für Dortmunds Lebensader“ haben sich der Entwicklung der gesamten B1-Stadt- und Allee-Achse Dortmunds angenommen.

Daher dürfen wir Sie heute auf einen akut gefährdeten Abschnitt unseres größten städtebaulichen und wichtigsten Stadtimage-Elements aufmerksam machen: den östlichen Stadteingang.

Auf rund einem Kilometer B1 zwischen Hauptfriedhof und B236 soll 2027 die Realisierung des letzten, bisher zurückgestellten Bauabschnittes des A40-Vollausbaus von Unna her begonnen werden. Grundlage ist der längst entfallene A40-Tunnel. Frau Ina Brandes, Verkehrsministerin NRW, hat 2022 mitgeteilt, dass sich das Zeitfenster für den Bau des B1-Tunnels geschlossen habe, weder die Planungs- noch finanzielle Kapazitäten für den B1-Tunnel seien vorhanden.

Dennoch steht jetzt ein verkehrlich in keiner Weise mehr sinnvoller, massiver Eingriff bevor: In die Stadt wie auch den Standort Dortmund wichtige städtebauliche und kulturlandschaftliche Stadtkrone Ost. Sie soll zur verlärmten Autobahn-Schneise wie in Essen mit Lärmschutzwänden bis zu 12m Höhe werden.

Dies besorgt uns sehr. Daher erlauben wir uns, Ihnen die wesentlichen Zusammenhänge sowie einen möglichen Lösungsansatz in Form von zwei Schreiben nebst Anlage darzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Dirk Becker
BDA Dortmund Hamm Unna

gez.: Klaus Fehlemann
Befürworterkreis Neue Platanen für Dortmunds Lebensader

Anlagen (Links zu den digitalen Dokumenten) :

- [Schreiben an Herren Bundesminister für Verkehr, Steffen Bilger](#)
- [Schreiben an Herren Ministerpräsident des Landes NRW, Hendrik Wüst](#)
- [Präsentation „Was es mit dem 3. BA A40-Vollausbau Stadtkrone Ost auf sich hat“](#)